

Informationen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration zum Coronavirus

Wir geben Ihnen im Folgenden einige Informationen sowie Hinweise auf Quellen, wo Sie weitergehende aktuelle Informationen erhalten können.

Ende des Jahres 2019 wurde der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bekannt gegeben, dass es in Wuhan (China) zu einer Häufung von Lungenerkrankungen mit unbekannter Ursache kam. Wenige Tage später wurde als Ursache ein neuartiges Virus identifiziert. Die durch das Virus verursachte Krankheit (COVID-19) verbreitet sich derzeit weltweit.

Wie ist die aktuelle Situation?

Das Robert-Koch-Institut (RKI) bewertet regelmäßig die Bedeutung für die Gesundheit der Bevölkerung durch das neuartige Virus in Deutschland. Die aktuelle Risikobewertung veröffentlicht das RKI unter

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html;jsessionid=9766CE9E961256ECB36D5D17A325E8F4.internet062.

Für Hessen hat die Hessische Landesregierung beschlossen:

- Um die Verbreitung des Corona-Virus zumindest zu verlangsamen und um Menschen nicht zu gefährden ist es notwendig, die persönlichen Kontakte – im öffentlichen als auch im privaten Bereich – so weit wie möglich zu minimieren.
- Ab Mittwoch, den 18. März schließen alle Einrichtungen, die nicht lebensnotwendig für die Versorgung sind. Geöffnet bleiben u.a. Lebensmittel- und Getränkehandel, Apotheken, Supermärkte, Tankstellen, Baumärkte und Drogerien. Gaststätten müssen ab 18.00 Uhr schließen, öffentliche und private Sportbetriebe, Bibliotheken, Museen, Volkshochschulen schließen. Die vollständige Liste ist unter www.hessen.de/presse abrufbar.
- Ab Montag, 16. März bis vorerst Sonntag, 19. April bleiben hessische Kitas und Kindertagespflegeeinrichtungen geschlossen. Ausnahmen und weitere Infos finden Sie unter www.soziales.hessen.de
- Ab Montag, 16. März bis vorerst Sonntag, 19. April hessische Schulen geschlossen. Ausnahmen und weitere Infos finden Sie unter www.soziales.hessen.de

Wo erhalte ich allgemeine weitere Informationen zum Coronavirus in Hessen?

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Seite des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration unter folgendem Link: www.hessenlink.de/2019ncov.

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat zudem eine kostenfreie Informationshotline für hessische Bürgerinnen und Bürger eingerichtet.

Die Rufnummer lautet: 0800 555 4 666 und ist von 8 bis 20 Uhr erreichbar. Anfragen per Mail unter buergertelefon@stk.hessen.de

Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger auch an ihr zuständiges Gesundheitsamt wenden. Die Kontaktdaten finden Sie hier: <https://tools.rki.de/PLZTool/>.

Bewertung bestimmter Risikogebiete

Das RKI legt unter Berücksichtigung verschiedener Indikatoren (u.a. Erkrankungshäufigkeit, Dynamik der Fallzahlen) Risikogebiete fest, in denen eine fortgesetzte Übertragung von Mensch zu Mensch vermutet wird. Den aktuellen Stand finden Sie hier:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html **Was sollten Sie bei der Rückkehr z.B. aus dem Urlaub beachten?**

Wenn Sie aus einem definierten Risikogebiet oder aus einem Land, in dessen Staatsgebiet sich ein Risikogebiet befindet, von einer Reise zurückkehren, achten Sie bitte in den darauffolgenden 14 Tagen besonders sorgfältig auf mögliche Symptome. Eine 14-tägige häusliche Quarantäne wird empfohlen.

Was kann ich vorsorglich selbst tun, um gesund zu bleiben?

Als Schutzmaßnahme – auch vor der Grippe – sind Bürgerinnen und Bürger dringend dazu aufgefordert, folgende Hygieneregeln einzuhalten:

- häufig und gründlich Hände waschen (auch Kinder und Jugendliche)
- Husten und Niesen nur in ein Papiertaschentuch oder die Armbeuge (auch Kinder und Jugendliche)
- Einmal-Taschentücher verwenden und diese nach jedem Gebrauch in einem Mülleimer entsorgen
- kein Händeschütteln, keine Umarmungen / Wangenkuss
- nicht mit den Händen an Nase, Mund und Augen fassen (vor allem nach Festhalten an Griffen in Bussen oder Benutzen von Türgriffen, die von vielen angefasst werden, aber auch zu Hause)
- Smartphone, Handy, Tablet etc. regelmäßig reinigen/desinfizieren
- grundsätzlich nur eigene Gläser und Besteck benutzen
- Menschenansammlungen konsequent meiden.

Wie verhalte ich mich bei Symptomen?

Sollten Bürgerinnen und Bürger Krankheitssymptome wie Husten, Fieber oder Atemnot verspüren, sollen sie:

- die **116 -117 anrufen** (Telefonnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)
- sich telefonisch an das örtliche Gesundheitsamt wenden
- sich telefonisch an ihre Hausärztin oder an ihren Hausarzt wenden

Diese klären dann mit der anfragenden Person ab, ob eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus wahrscheinlich ist und leiten bei begründetem Verdacht die weitere Diagnostik und Behandlung ein.

Nähere Informationen auch in anderen Sprachen erhalten Sie unter

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>

Derzeit kursieren in den sozialen Medien sehr viele Falschinformationen. Bitte nutzen Sie zu Ihrer Information die oben angegebenen Quellen.